

Pressemitteilung, 12. Oktober 2010

Pressekonferenz zum Ersten Deutschen Männergesundheitsbericht

Die **Stiftung Männergesundheit** und die **Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.** präsentieren mit freundlicher Unterstützung der **DKV Deutsche Krankenversicherung AG** den **Ersten Deutschen Männergesundheitsbericht**.

Warum Männer krank werden und wie sie medizinisch versorgt sind, darüber fehlten bislang belastbare Erkenntnisse. Zwar sind in Deutschland umfangreiche Daten über Gesundheit und Lebenssituation der Bevölkerung verfügbar, allerdings wurden diese bisher nicht speziell für Fragen der Männergesundheit aufbereitet.

Der Erste Deutsche Männergesundheitsbericht stellt daher die gesundheitliche Lage, die Gesundheitsversorgung und das Gesundheitsverhalten der Männer in Deutschland dar. Er zeigt Defizite der Gesundheitsförderung und der medizinischen Versorgung auf und liefert Impulse und Fragestellungen für weitere Forschungen.

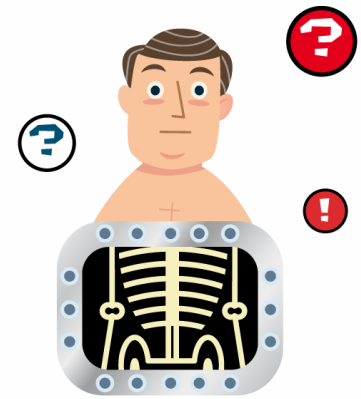
Einladung zur Pressekonferenz

Zur Vorstellung des Männergesundheitsberichts laden wir Sie herzlich zu einer Pressekonferenz ein:

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 10:00-11:00 Uhr
DKV Deutsche Krankenversicherung AG,
Stresemannstr. 111, 10963 Berlin

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Josef Hecken (Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- Prof. Dr. med. Doris Bardehle (Herausgeberin des Berichts und Wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Männergesundheit)
- Dr. phil. Matthias Stiehler (Herausgeber des Berichts und Vorstand für Soziales und Politik der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.)



Erster Deutscher
Männergesundheitsbericht

www.maennergesundheitsbericht.de

Ein Projekt der


STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT


Deutsche Gesellschaft für
Mann und Gesundheit e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der

DKV
Deutsche Krankenversicherung

- Dr. Andreas Kottmeier (Leiter des Strategischen Gesundheitsmanagements der DKV Deutsche Krankenversicherung AG)
- PD Dr. rer. soc. Anne Maria Möller-Leimkühler (Mitautorin des Berichts und leitende Sozialwissenschaftlerin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum der Universität München)

Wir freuen uns, Sie zur Pressekonferenz begrüßen zu dürfen und bitten um eine kurze Bestätigung Ihrer Teilnahme mit beiliegendem Antwort-Telefax.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.989, Sperrfrist: keine

Für Rückfragen:

Stiftung Männergesundheit
Matthias C. Frölich
Telefon 030 27593861, Telefax 030 27875673
E-Mail matthias.froelich@stiftung-maennergesundheit.de
Internet www.stiftung-maennergesundheit.de